

14.09.2020

Liebe Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen als neuer Schulleiter der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg vorstellen darf. Nach Ernennung durch das Referat für Bildung, Schulen und Sport der Stadt Bamberg bin ich am 01.08.2020 in das neue Amt und damit in das neue Schuljahr eingestiegen.

Seit 25 Jahren bin ich an dieser Schule mit Herz, Leib und Seele Lehrer und Klassenleiter gewesen. Seit zwei Jahren gestaltete ich zudem die Schulleitungsarbeit als ständiger Vertreter des Schulleiters mit.



Die Ernsthaftigkeit, mit der sich unsere Schule den individuellen Bedürfnissen eines jeden Kindes widmet, hat mich überzeugt. Denn nur so konnten wir beispielsweise das Zertifikat einer „Weltethoschule“ erwerben. Gleiches gilt für die Auszeichnungen „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ bzw. „Fairtrade-Schule“.

Diese Entwicklungen, das hohe qualitative Profil einer gehobenen allgemeinen und beruflichen Grundbildung sowie die Arbeit mit einem professionellen und über das besondere Maß hinaus engagierten Kollegium haben mich dazu bewogen, mich auf diese Stelle zu bewerben.

Und so erfüllt es mich nun mit großer Freude und auch ein wenig „Kribbeln im Bauch“, das Schulschiff – zusammen mit meinem motivierten Kollegium – zu steuern und den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Aber es ist aus meiner Sicht nun auch an der Zeit, bestehende Strukturen und Konzepte zu verfeinern, auszuwerten und qualitativ weiter zu entwickeln. Mit dem Angebot, das wir Eltern bieten, sich für uns im Rahmen der Schullaufbahn ihres Kindes zu entscheiden, sind wir sicher einzigartig in der bayerischen Schullandschaft.

Es ist uns wichtig, dass Eltern ihr Kind bei uns mit dem Vertrauen anmelden, dass ihr Sprössling bestens aufgehoben ist. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen, sei es in den Schulmitwirkungsgruppen oder auch im Rahmen von Einzelgesprächen.

Für mich ist es unabdingbar, dass die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule weiterhin die „besondere Schule“ in der Stadt und im Landkreis Bamberg bleibt, die vielen Schülerinnen und Schülern aus der Mittel- und Realschule sowie dem Gymnasium aufgrund ihrer unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen einen Neustart ermöglicht und eine schulische Heimat bietet. Der Ausbau innovativer und moderner Unterrichtsräume - am besten in Form eines Neubaus - als Grundlage für eine zukunftsweisende Lernumgebung wird eines der Anliegen sein, die ich mir vorgenommen habe. Digitalisierung im pädagogischen und verwaltungstechnischen Bereich ist daher für unsere Schulart eine Selbstverständlichkeit. Spiegelt sie doch nach fast 100 Jahren das wider, wofür sie 1922 gegründet wurde – eine Schule für die Wirtschaft.

Herzliche Grüße

Harald Bogensperger
Studiendirektor